

Poppe, Eberhard

Prof. Dr. sc. jur.

Diplomjurist

Rektor der Martin-Luther-Universität Halle—Wittenberg

701 Leipzig

KB-Fraktion



Geboren am 12. September 1931 in Wiesenburg, Kr. Zwickau, als Sohn eines Angestellten. Verh., ein Kind. Volksschule, Wirtschaftsschule, Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung — Abitur. 1949 FDGB, 1950 FDJ, 1971 KB. 1950—1954 Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig — Diplomjurist; Mitgl. der Fakultätsleitung der FDJ. 1952 SED. 1956—1959 Assistent, Oberassistent, 1959—1964 Dozent, 1965 Prof., 1965—1970 Prorektor, seit 1971 Rektor der Martin-Luther-Universität Halle—Wittenberg. 1958 Dr. jur., 1963 Habilitation, 1971 Dr. sc. jur. 1957—1963 Mitgl. und Sekr. der GO-Leitung der SED der Jur. Fak., seit 1967 Mitgl. der Universitätsparteileitung der SED. 1972—1975 korrespondierendes, seit 1975 ordentl. Mitgl. der AW. Seit 1975 Mitgl. des Verwaltungsrates der Internationalen Universitätsvereinigung. Seit 1971 Abg., seit 1971 Mitgl. des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1976 Stellvertreter des Vors. der IPG.

WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold, Verdienstmedaille der NVA in Silber, viermal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, dreimal Kollektiv der sozialistischen Arbeit und weitere Auszeichnungen.